

# Besazio (TI) – Zeitreise in ein mittelalterliches Dorf

## Die Höhepunkte

- A)** Castello: So wird das eindruckliche Ruinendorf auf dem Hügel oberhalb von Tremona genannt. Das Gebiet war schon in der Steinzeit besiedelt. Im Mittelalter entstand dort ein befestigtes Kastell samt Kirche, Wohnhäusern und Handwerksbetrieben. Später zerfiel die Anlage. Erst vor wenigen Jahrzehnten wurden die Ruinen freigelegt. Mehrere Informationstafeln vermitteln Einblick in die Entwicklung und Funktion der mittelalterlichen Siedlung.
- B)** Das Dorf Meride weist ein ausnehmend schönes und gut erhaltenes Ortsbild auf. Im zentral gelegenen Fossilienmuseum sind ausgewählte Objekte von Fundorten am nahen Monte San Giorgio ausgestellt.

|  |                             |                   |  |
|--|-----------------------------|-------------------|--|
|  | <b>Besazio</b>              | <b>Start</b>      |  |
|  | Tremona                     | 0 h 35 min        |  |
|  | Ruderi del Castello         | 0 h 45 min        |  |
|  | Meride                      | 1 h 05 min        |  |
|  | <b>Mendrisio S. Martino</b> | <b>2 h 00 min</b> |  |

T2 2 h 00 min 230 m  
 gering 6,7 km 400 m

Wie brachten die Menschen im Mittelalter es nur fertig, ihre Häuser ohne Bagger, Kran und Lastwagen zu bauen? Bei meinem Spaziergang auf dem Hügel oberhalb von Tremona habe ich Einblick in das Geheimnis erhalten.

